

Max Weber
Die Wirtschaftsethik
der Weltreligionen
Konfuzianismus und Taoismus

09
093
096

Schriften 1915–1920

Studienausgabe
der Max Weber-Gesamtausgabe
Band I/19

herausgegeben von
Helwig Schmidt-Glintzer
in Zusammenarbeit mit
Petra Kolonko



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Inhalt

Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen. Vergleichende Religionssoziologische Versuche.

Einleitung	1
I. Konfuzianismus und Taoismus	27
I. <i>Soziologische Grundlagen: A. Stadt, Fürst und Gott.</i>	27
Geldwesen 28 – Städte und Gilden 37 – Fürstenverwaltung und Gotteskonzeption im Vergleich mit Vorderasien 42 – Charismatische und pontifikale Stellung des Zentralmonarchen 50	
II. <i>Soziologische Grundlagen: B. Feudaler und präbendaler Staat.</i>	54
Der erbcharismatische Charakter des Lehenswesens 54 – Die Wiederherstellung des bürokratischen Einheitsstaates 61 – Zentralregierung und lokale Beamte 65 – Öffentliche Lasten: Fronstaat und Steuerstaat 69 – Das Beamtentum und die Steuerpauschalierung 73	
III. <i>Soziologische Grundlagen: C. Verwaltung und Agrarverfassung.</i>	79
Feudale und Fiskalverfassung 80 – Die Heeresverfassung und der Reformversuch Wang-An-Schi's 85 – Der fiskalische Bauernschutz und seine Ergebnisse für die Agrarverfassung 90	
IV. <i>Soziologische Grundlagen: D. Selbstverwaltung, Recht und Kapitalismus.</i>	96
Fehlen kapitalistischer Abhängigkeitsverhältnisse 96 – Sippenorganisation 99 – Selbstverwaltung des Dorfes 101 – Sippengebundenheit der Wirtschaftsbeziehungen 105 – Patrimoniale Struktur des Rechts 108	
V. <i>Der Literatenstand.</i>	111
Ritualistischer und verwaltungstechnisch orientierter Charakter des chinesischen Humanismus. Die Wendung zum Pazifismus 111 – Konfuzius 115 – Entwicklung des Prüfungswesens 117 – Stellung der konfuzianischen Erziehung innerhalb der soziologischen Erziehungstypen 120 – Ständischer Charakter des Literatentums. Feudalen- und Scholaren-Ehre 126 – Das Gentleman-Ideal 128 – Ansehen der Beamten 129 – Wirtschaftspolitische Ansichten 131 – Politische Gegner des Literatentums: der Sultanismus und die Eunuchen 133	
VI. <i>Die konfuzianische Lebensorientierung.</i>	136
Bürokratie und Hierokratie 136 – Fehlen des Naturrechts und der formalen Rechtslogik 139 – Fehlen naturwissenschaftlichen Denkens 141 – Wesen des Konfuzianismus 143 – Freiheit der Metaphysik und Innerweltlichkeit des Konfuzianismus 144 – Zentralbegriff	

der „Schicklichkeit“ 145 – Pietät (Hiao) 146 – Wirtschaftsgesinnung und Ablehnung des Fachmenschentums 148 – Gentleman-Ideal 148 – Bedeutung der Klassiker 150 – Geschichtliche Entwicklung der Orthodoxie 151 – Die Pathetik des älteren Konfuzianismus 152 – Pazifistischer Charakter des Konfuzianismus 154	
<i>VII. Orthodoxie und Heterodoxie (Taoismus).</i>	156
Lehre und Ritual in China 156 – Das Anachoretentum und Lao tse 159 – Tao und Mystik 160 – Praktische Konsequenzen der Mystik 160 – Schulgegensatz der Orthodoxie und Heterodoxie 161 – Die taoistische Makrobiotik 167 – Die taoistische Hierokratie 168 – Allgemeine Stellung des Buddhismus in China 170 – Die rationale Systematisierung der Magie 171 – Ethik des Taoismus 176 – Der traditionalistische Charakter der chinesischen, orthodoxen und heterodoxen Ethik 177 – Sekten und Ketzerverfolgung in China 183 – Die Taiping-Rebellion 187 – Das Ergebnis der Entwicklung 191	
<i>VIII. Resultat: Konfuzianismus und Puritanismus.</i>	193
Zwischenbetrachtung: Theorie der Stufen und Richtungen religiöser Welt- ablehnung.	209
Sinn einer rationalen Konstruktion der Weltablehnungsmotive 209 – Typologie der Askese und der Mystik 210 – Richtungen der Weltablehnung: ökonomische, politische, ästhetische, erotische, intellektuelle Sphäre 212 – Stufen der Weltablehnung 228 – Die drei rationalen Formen der Theodicee 232	
—	
Nachwort des Herausgebers	235
1. Das Interesse an den Weltreligionen am Vorabend des Ersten Weltkriegs und das Problem der Wirtschaftsethik – 235	
2. Die Anfänge von Max Webers Beschäftigung mit außereuropäischen Religionen – 241	
3. Max Webers Quellen – 244	
4. Zur Rezeption des Werkes in der zeitgenössischen Kritik – 245	
Anhang	251
Zur Textkonstitution – 252	
Zur Entstehung und Überlieferung der „Wirtschaftsethik der Weltreligionen,“ insbesondere ihres ersten Teiles – 254	
Dynastientafel – 263	
Personenverzeichnis – 264	
Glossar – 271	
Verzeichnis der von Max Weber zitierten Literatur – 286	
Siglen, Zeichen, Abkürzungen – 294	
Personenregister – 297	
Sachregister – 301	